

---

Subject: mal wieder ein Artikel über Fin...

Posted by [knopper22](#) on Wed, 08 Oct 2008 00:37:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

beim surfen bin ich mal wieder auf nen Artikel von Fin gestoßen.

[http://www.endokrinologie.net/stellungnahmen\\_70703.php](http://www.endokrinologie.net/stellungnahmen_70703.php)

Ich weiß kennt ihr evt. auch schon. Alles so das Standardgelabere, und nix über Augenprobleme usw...

Jedoch auch n paar Sachen dabei, die ich noch nicht wusste, bspw. das man das mit DHT schon seit 1942 weiß, und das Merk schon in den 70ern geforscht hat! Und natürlich auch das von den dominikanischen Männern, die nur gaaanz wenig DHT haben, auch mal intressant, warum haben die keine Probs damit??

Und ein Absatz intressiert mich dann auch noch mehr, und zwar heißt es da

Zitat:

Jeder einzelne Haarfollikel am behaarten Kopf hat eine genetisch festgelegte Lebensspanne. Solange diese Lebenszeit-Sanduhr läuft, ist der Haarfollikel gegen den negativen Einfluß der Androgene geschützt. Bei manchen Männern sind die Sanduhren der frontalen Haarfollikel bereits mit 20 Lebensjahren abgelaufen, während die Haarfollikel am Haarwirbel (Vertex) erst mit 30 oder 40 Jahren abgelaufen sind. Am Hinterkopf ist die Lebenszeit-Sanduhr blockiert - hier fallen die Haare nie aus.

Ok, wie das eben immer so ist kann das natürlich auch kompletter Schwachsinn sein, also das mit dem "blockiert"! Aber wenn man die meisten Männer so sieht kommt der Verdacht schon nahe, oder wie seht ihr das? Es könnte tatsächlich komplett blockiert sein!

Und ok jetzt werd ich wieder größenwahnsinnig, aber ich spinne es mal ein wenig weiter , mal angenommen diese "Lebenszeitgentheorie" kann man auf den Ganzen Körper anwenden, was wäre wohl wenn da alle blockiert wären ? Die Idee is doch genial

---